

# Evangelisches Gemeindehaus und Innenrenovierung der Alten Dorfkirche

Laudenbach an der Bergstraße

Newsletter 022/2021



## Unsere Dorfkirche in der Fachliteratur

„Ein bewundertes Denkmal des Mittelalters  
und ein einzigartiges Symbol des dritten Reiches“

Die wissenschaftliche Zeitschrift der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland „Die Denkmalpflege“ befasst sich in Heft 2 /2020 mit dem Thema „Kirche und Nationalsozialismus“. Neben Beiträgen zur Kapelle im Krankenhaus der Huysens-Stiftung in Essen und der Martin-Luther-Gedächtniskirche in Berlin-Mariendorf enthält das Heft auch einen Beitrag zu unserer Alten Dorfkirche, der Martin-Luther-Kirche in Laudenbach.

Die Autorinnen Dr. Melanie Mertens und Dr. Ruth Cypionka vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart ([denkmalpflege-bw.de](http://denkmalpflege-bw.de)) greifen mit dem Titel ein Zitat des früheren Pfarrers Erwin Schenck auf, der die Umgestaltung der Kirche in den Jahren 1935/36 maßgeblich mit beeinflusst hat. Der Beitrag beschreibt die damaligen Umbaumaßnahmen selbst, das Raumkonzept und die Glasfenster. Er behandelt auch die Frage, wie die Gemeinde mit diesem nationalsozialistischen Erbe bis heute umgeht. Eine Stellungnahme zum Planungsstand der Renovierung vom Herbst 2020 zeigt deutlich das Spannungsfeld zwischen Denkmalpflege und Liturgie.

Wir danken den Autorinnen für diesen Beitrag und dem Verlag ([degruyter.com](http://degruyter.com)) für die Genehmigung zur Veröffentlichung des Beitrags auf unserer Homepage ([gemeindehaus-laudenbach.de](http://gemeindehaus-laudenbach.de)). Lesen Sie den Artikel auch direkt [hier](#).

Ihr Bauausschuss  
Laudenbach, 23.01.2021